

22. Juli 2014 |  
Schultheater in Nettetal  
**Jim Knopf: Ein Projekt trägt seine Früchte**



Alle auf der Bühne: Die Gefangenen der kaiserlichen Flotte, die Piraten, Lukas, der Lokomotivführer, und Jim Knopf.

**Lobberich.** Die Kinder der **Gemeinschaftsgrundschule in Lobberich** führten das Musical die "Jim Knopf und die wilde 13" auf und präsentierten sich stimmlich stark verbessert.  
Von der Redaktion

Der Saal ist abgedunkelt, die großen und kleinen Zuschauer warten gespannt auf den Beginn des Musicals. Nun ertönt das "Lummerlandlied", und die ersten Kinder summen schon mit. Klar, dass gleich Lukas, der Lokomotivführer, und Jim Knopf auftauchen werden. Der Vorhang schiebt sich ein wenig zur Seite und die Hauptdarsteller des letztjährigen Musicals stehen auf der Bühne. Alle sind bekannte Gesichter, denn schon im letzten Jahr überzeugten die jungen Schauspieler in ihren Rollen. "Die Rolle von Lukas hat mir sehr viel Spaß gemacht. Das Text lernen hat auch gut geklappt, deshalb habe ich sofort 'Ja' gesagt", erinnert sich Yannik Steuk.

Jetzt stehen Jim Knopf und Lukas mit dem Schiff der kaiserlichen Flotte in See. Wohin die Reise führt weiß keiner der Mitsegler, denn den Kurs bestimmt der Wind. Und das Abenteuer beginnt: Piraten entführen die kaiserliche Mannschaft und feiern ihren Sieg mit ganz schön viel Rum.

Die Kinder der GGS Lobberich haben sich gesanglich gegenüber dem Vorjahr verbessert. Hier trägt sicherlich die wöchentliche Stimmbildung, die die Kinder seit einem Jahr in dem Projekt "Singen ist KLASSE!" an der GGS Lobberich erhalten, ihre Früchte. "Der Chor kann mittlerweile deutlich besser die Tonhöhe halten, und die Kinder hören aufeinander", erklärt Anne Cobbers, die gemeinsam mit ihrer Kollegin Antje Driesen den Schulchor "Vokale" leitet und das Musicalprojekt durchführt.

Weiter geht's: Die Schulband "Pausenbrot" stimmt wieder "Johoho und 'ne Buddel voll Rum" an. Die Piraten feiern weiter ihren Sieg. Doch Jim Knopf ist listig, die Gefangenen können fliehen. "Schön, dass du wieder da bist", stimmen alle zum Schluss an. Mit dem

"Lummerlandlied" verabschieden sich die 45 Darsteller von ihrem Publikum. Ein langanhaltender Applaus ist der Lohn für die monatelange Arbeit. Ohne Zugabe dürfen sie auch nicht von der Bühne gehen.

So hat hat die GGS Lobberich mit ihrem mittlerweile fünften Musicalprojekt wieder ein kindgerechtes Theaterstück "von Kindern für Kinder" geschaffen.

Quelle: StadtSpiegel